

# Verfahren zur Vergabe des AGEZ Preises für Nachhaltigkeit in der zahnärztlichen Praxis



## Präambel

Die Arbeitsgemeinschaft „Ergonomie in der Zahnheilkunde“ in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verleiht einen Preis an Studierende der Zahnmedizin und jungapprobierte Zahnärzt\*innen für kreative Ideen zur Steigerung der Nachhaltigkeit in der täglichen beruflichen Praxis.

## Zielgruppe

Zugehörige der „jungen Generation“ sind heute engagiert um das Wohlergehen unseres Planeten bemüht. Während der Ausbildung werden sie angeregt, kritisch über professionelles Handeln nachzudenken und lernen ständig, neue Methoden der Behandlung und Praxisführung zu meistern. Oft stellt sich die Frage: Warum so und nicht anders? Dieses Potential soll durch den Preis gefördert und genutzt werden. Studierende und Jungapprobierte sind deshalb ausdrücklich Zielgruppe für die Vergabe des AGEZ Preises.

## Ziel des Preisausschreibens

Der Weltverband der Zahnärzte FDI betrachtet die Nachhaltigkeit als ein Grundprinzip der Zahnheilkunde, die *„im Streben nach optimaler Mundgesundheit auf ethische Weise und mit einem hohen Maß an Qualität und Sicherheit ausgeübt werden muss. Nachhaltigkeit beinhaltet eine umfassendere Verpflichtung des Zahnarztes zu sozialer und ökologischer Verantwortung. Das Recht künftiger Generationen auf eine Welt mit ausreichenden natürlichen Ressourcen muss respektiert werden“*. Wie dies in der Zahnarztpraxis umgesetzt werden soll, ist jedoch unklar - zumindest bislang. Ziel des Preisausschreibens ist es, hier Lösungen in den vier Kategorien Qualität, Sicherheit, gesunde Arbeitsweise und Ergonomie im Sinne von „reduzieren, wiederverwenden, recyceln und überdenken“ zu generieren.

## Bewerbung

Bewerbungsberechtigt sind Studierende der Zahnmedizin und jungapprobierte Zahnärzt\*innen mit max. 5 Jahren Berufserfahrung. Die Bewerbungen (maximal 6.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) sind jeweils vor Ende eines geraden Jahres per E-Mail beim Schriftführer der AGEZ einzureichen ([agez-schriftfuerer@dgzmk.de](mailto:agez-schriftfuerer@dgzmk.de)). Ein Nachweis über das Zahnmedizinstudium bzw. die maximal fünfjährige Berufstätigkeit als Zahnärzt\*in ist beizufügen.

Die in der Bewerbung beschriebene Idee muss sich mindestens auf eine der vier genannten Kategorien beziehen inhaltlich soll die Bewerbung (a) eine verständliche Kurzbeschreibung der Idee, (b) die Darstellung des Ziels, das mit der Umsetzung der Idee angestrebt wird, und (c) einen Vorschlag über die Art und Weise der Verwirklichung der Idee umfassen. Literaturhinweise sind erwünscht.

Die Bewerbungen werden von einer dreiköpfigen fachkundigen Jury evaluiert. Sie beurteilt, ob die Bewerbungen die geforderten Kriterien erfüllen und welche für die Preisvergabe in Betracht kommen. Dieser Vorschlag wird dem Vorstand der AGEZ vorgelegt, der eine endgültige Entscheidung über die Preisverleihung trifft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Preisverleihung

Der Preis wird in Form einer kleinen Skulptur und begleitender Urkunde verliehen. Die Preisvergabe erfolgt zweijährlich in einer öffentlichen Feierstunde anlässlich der in jedem ungeraden Jahr stattfindenden Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft. Erstmals 2023 anlässlich ihres 50-jährigen Jubiläums. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.